

Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“  
Sprecher des Bündnisses: Dirk Stegemann  
Telefon: 0177 / 176 86 33

An die Leiter der Ressorts  
Lokales / Berlin / Überregional

Berlin, 12. 01. 2011

## **Wahlkampfauftakt-Debakel trotz Polizeiunterstützung**

Erfolgreich haben sich gestern Abend Berliner Antifaschist\_innen und Antirassist\_innen gegen den ersten Landesparteitag der „rechtspopulistischen“ Stadtkewitz-Partei „Die Freiheit“ zur Wehr gesetzt und somit für deren erstes Wahlkampfdebakel gesorgt. Dazu erklärt das Bündnis „Rechtspopulismus stoppen“:

Das erfolgreiche Agieren vor und während der gestrigen Proteste ist ein gelungener Auftakt, gegen den Versuch von „Rechtspopulist\_innen“ und Rassist\_innen in das Berliner Parlament bei den diesjährigen Wahlen einzuziehen. Unser Dank gilt allen Bündnispartner\_innen und Unterstützer\_innen, nicht zuletzt aber auch der GLS Sprachenschule in Berlin-Prenzlauer Berg, die mit ihrer Vertragskündigung zum Erfolg beigetragen hat. Und dies trotz kurzfristiger Mobilisierung und einem bis zuletzt offenen Veranstaltungsort.

Das Wahlkampfauftakt-Debakel konnte auch die Berliner Polizei nicht verhindern. Diese versuchte nicht etwa das Versammlungsrecht des Bündnisses durchzusetzen, sondern die Gegenproteste unter Androhung von Zwangsmaßnahmen zu behindern. Und das, obwohl das Bündnis schon am Vormittag eine Eildemonstration auf dem Platz vor der Sprachenschule angemeldet hatte. Die Gegendemonstrant\_innen ließen sich aber dadurch nicht provozieren. Ihnen ist es zu verdanken, dass die Situation letztendlich nicht eskalierte.

Jetzt heißt es, weiter so! Das Bündnis ruft weiter zur Unterstützung und Zusammenarbeit für ein gemeinsames friedliches Miteinander auf. Geistigen Brandstifter\_innen muss entschieden entgegengetreten werden!